

Ein ungewohnt ruhiger Herbst für die Tuggner Ringer



Das Tuggner Ringerteam im Coronajahr 2020: (hinten von links) Patrick Diethelm, Simon Helbling, Dominik Streiff, Damian Ulrich, Fredi Bruhin, Najib Amiri, Ueli Bamert, Roman Ulrich, Iwan Furrer, Malik Maibrji, Adrian Ulrich, Bruno Flück; (vorne von links) Jonas Steiner, Fritz Reber, Lukas Lötscher, Miriam Lötscher, Julia Lötscher, Ueli Bamert jun., Jonas Müller, Jonas Bamert.

mit schmaleren Budgets und kleineren Hallen, stossen an ihre Grenzen.

Überwältigende Solidarität der Sponsoren

Nach der Absage der Meisterschaft nahm der Tuggner Vorstand mit allen Vereinssponsoren Gespräche auf über das weitere Vorgehen. Und man wurde schlichtweg überrascht vom sensationellen Rückhalt der Sponsoren gegenüber den Tuggner Ringer. Nicht ein einziger Sponsor zog sich zurück, alle hielten trotz Corona Absenz zum Verein, ein riesiger Aufsteller für die Tuggner und verdient ein herzliches Dankeschön an alle Vereinssponsoren. Es gab aber auch tragische Momente zu verkraften. So verlor der erst 31jährige Iranische Ringer Masoud Quadiri, der seit zwei Jahren bei den Märchlern war, bei einem tragischen Unglücksfall sein Leben.

Herbstzeit ist Ringerzeit, so war alle Jahre wieder die jeweils heiss umkämpfte Swiss Wrestling Mannschaftsmeisterschaft Trumpf. Doch dieses Jahr ist wegen Corona alles anders. Zwar hat am vergangenen Wochenende in der NLA eine verkürzte Mini-meisterschaft mit nur vier Teams begonnen, die Ringerriege Tuggen wird in der NLB diese Saison aber ohne Ernstkampf bleiben. Trotzdem trafen

sich die Märchler Mattenkämpfer zum Fotoshooting und stellten auf ihren Trikots neben dem Goldsponsor Raiffeisen auch den neuen Silbersponsor die Mobiliar vor.

Am 12. September wäre der Startschuss für die zweite NLB Saison für die Tuggner Ringer gewesen. In der Riedlandhalle hätten die Märchler zum ersten Mal den amtierenden Meister

Oberriet-Grabs zum Kampf begrüßen können. Doch aus bekannten Gründen wird daraus nichts. In der Zwischenzeit ist die Unsicherheit unter den Vereinen sogar noch grösser geworden. Nachdem sich anfangs August mit Weinfeldern nur eins von acht NLB Teams für eine Meisterschaft ausgesprochen hatte, wurde diese abgesagt. Dafür sprachen sich Ufhusen, Sense, Weinfeldern und Team Wallis für ein

Art NLB Mini Cup aus. Doch inmitten in der Planung zu diesem zogen sich Weinfeldern und Ufhusen doch noch zurück, so dass dieses Jahr in der NLB gar nicht gerungen wird.

Das wohl grösste Problem ist, dass in der jetzigen Corona Zeit eine sichere und verantwortungsbewusste Planung und Organisation fast nicht zu realisieren ist. Vor allem kleinere Vereine,

Der Ringerbetrieb geht in Tuggen nun wie gewohnt weiter, einfach ohne Wettkämpfe. Es wird regelmässig und seriös trainiert. Trainingslager und andere Vereinsaktivitäten sind geplant und die Moral der Märchler ist ungebrochen. Aber eben, so gutgemeint ein Vereinsleben auch durchgeplant wird, der Rhythmus wird momentan von Corona und seinen Auswirkungen vorgegeben. (HRU)

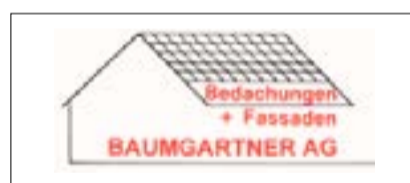
Goldsponsor



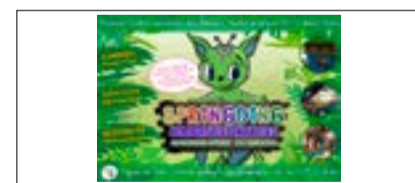
Silbersponsor



Bronzesponsoren



Bandensponsoren



Materialsponsoren

